

304.  
Beispiel  
VII.

Die Bäder einer von *Euler* 1878 erbauten Villa im Nerothal zu Wiesbaden sind in einem größeren Raume, der etwa der gewöhnlichen Zimmergröße entspricht, vereinigt. Durch dünne Scheidewände, die bis zur Decke reichen (Fig. 326<sup>274</sup>), sind die beiden Bäder von einander und von dem kleinen Vorplatz abgetrennt. Um das Einsteigen in die Wannen zu erleichtern, befindet sich in jedem Baderaum ein Podium, in dessen Boden die Wannen eingelassen sind.

305.  
Beispiel  
VIII.

Das Bad in einem von *Lang* 1882 erbauten Wohnhaus an der Kapellenstraße zu Wiesbaden besteht nur in einer neben dem Schlafzimmer angeordneten Nische (Fig. 327 bis 329<sup>275</sup>), die andererseits unmittelbar neben der Küche liegt, so daß das Bad vom Küchenherd aus mit heißem Wasser versorgt werden kann.

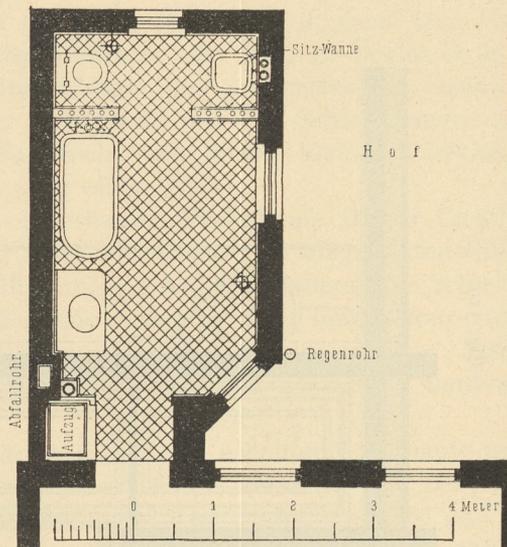
Zu diesem Zweck befindet sich an erhöhter Stelle in der Küche ein *Boiler*, von dem auch heißes Wasser für Wirtschaftszwecke in der Küche entnommen werden kann.

Aus Gründen äußerster Raumerparnis ist das Bad mit dem Abort derart in einem schmalen Raume vereinigt, daß letzterer — wie die Durchschnitte in Fig. 328 u. 329 zeigen — Licht und Luft über der nur in halber Stockwerkshöhe ausgebildeten Badenische hinweg erhält. Die Wand zwischen der Badenische und dem Abort ist zur besseren Beleuchtung des letzteren im oberen Theile aus Glas gebildet.

306.  
Beispiel  
IX.

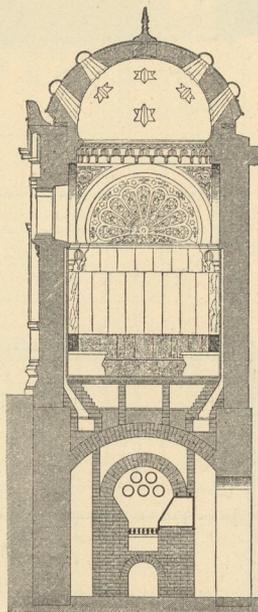
Ein Beispiel für die Anordnung eines Badezimmers in einem amerikanischen Wohnhause ist in Fig. 330<sup>276</sup> dargestellt. Dieses Badezimmer enthält zugleich einen Abort, der eben so wie eine Sitzwanne nur durch eine Theilwand mit Durchgangsöffnung vom eigentlichen

Fig. 330.



Badezimmer in einem amerikanischen Wohnhaus<sup>276</sup>.

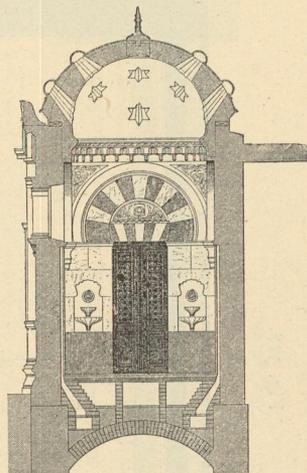
Fig. 331.



Schnitt durch den Schwitzbaderaum.

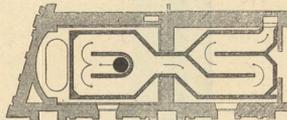
$\frac{1}{75}$  n. Gr.

Fig. 332.



Schnitt durch den Uebergangsraum.

Fig. 333.



Grundriß. —  $\frac{1}{150}$  n. Gr.

Heißluftbad im Palais Prince Napoléon, Avenue Montaigne zu Paris<sup>277</sup>.

Arch.: Normand.

<sup>275</sup>) Nach freundlichen Mittheilungen des Herrn Architekten *Lang* zu Wiesbaden.

<sup>276</sup>) Nach: Fortschritte auf dem Gebiete der Architektur. Nr. 10: Entwässerungs-Anlagen amerikanischer Gebäude. Von W. P. GERHARD. Stuttgart 1897. S. 204.

<sup>277</sup>) Facf.-Repr. nach: *Moniteur des arch.* 1867, Pl. 135; 1868, Pl. 152.